

Traute Gruner



9.12.1924

geboren in Stollberg im Erzgebirge

1942 – 1944

Studium der Malerei und Wandgestaltung an der Kunstakademie in Berlin bei Heinrich Hartmann

1946 – 1950

Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Dresden; Meisterschülerin von Prof. Josef Hegenbarth

1950

Kunstschule für abstrakte Gestaltung in Münster/Westfalen bei Prof. Pieper

1951

Heirat mit dem Bildhauer Gottfried Gruner (Wasser- und Lichtginetiker) und Umzug nach Stuttgart, hier Studium an der Kunstakademie bei Prof. Rössing und Prof. Willi Baumeister

1952

Illustrationsaufträge für Kinderbücher, u.a. für den Thienemann-Verlag

1965

Umzug ins Atelierhaus nach Leinfelden-Echterdingen, Ortsteil Musberg

1973

erste Ausstellung im Klingspormuseum in Offenbach/Main

1988

Umzug nach Horb am Neckar

12. Juli 2011

Tod von Gottfried Gruner

Heute lebt Traute Gruner in Rottenburg am Neckar

Youtube- Link zum Film über Traute Gruner



3 Ausstellungen zum 100sten Geburtstag

1

Biblische Malereien

**Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
Rottenburg-Ergenzingen**

Die Ausstellung ist täglich ganztags geöffnet
Schönstätter Marienschwestern
Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg
Tel.: 07457 72-0, www.liebfrauenhoehe.de

2

Traute Gruner – 100

Kulturbahnhof Stollberg

Do 14-17 Uhr, So 14-17 Uhr,
nach vorheriger Anmeldung
Kulturbahnhof, Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg
Uta Felber, Tel.: 037296 2237,
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

2

**Josef Hegenbarth und seine
Meisterschülerin Traute Gruner**

Josef-Hegenbarth-Archiv Dresden

So 15-18 Uhr, Do nach vorheriger Anmeldung
Josef-Hegenbarth-Archiv, Calberlastraße 2
01326 Dresden, Tel.: 0351 49143211
www.skdmuseum.de

Infos zu Traute Gruner:

Michael Grüber, Kulturbüro Horb am Neckar

Tel.: 0174 1740564, info@Organpromotion.org
https://de.wikipedia.org/wiki/Traute_Gruner

Flyer mit freundlicher Unterstützung von:
Dr. Angelika Euchner, ae-Galerie, Berlin

a|e|GALERIE

© Abbildungen: Traute Gruner | Portraitfotos: Andreas Berthel | Gestaltung: Müller-Hocke



Traute Gruner

Ausstellungen zum 100sten Geburtstag

Biblische Malereien

Ausstellung im Schönstadt-Zentrum
Liebfrauenhöhe Rottenburg-Ergenzingen
9.12.2024 – 6.1.2025

Diese Ausstellung zeigt einen kleinen Ausschnitt aus dem vielseitigen künstlerischen Schaffen von Traute Gruner. Erschienen sind diese Arbeiten in den Schulbüchern für den Religionsunterricht an den Grundschulen in Baden-Württemberg. Ausdrucksstarke Aquarelle, zum Teil auch aquarellierte Federzeichnungen in kräftigen Farben. Keine Kinderbilder, aber dennoch für Kinder verständlich, weil das Wesentliche in einfacher Form deutlich wird. Hinzu kommen noch christliche Malereien. Traute Gruners Stil ist gekennzeichnet durch differenzierte Farbgebung und ein Gespür für ausgewogene Komposition. Bisweilen überrascht ihre unbefangene, fast naive Malweise. Magische und musikalische Elemente fließen mit ein. Ihre Vielseitigkeit wird aus der Vita ersichtlich.



Weihnachtskrippen
um 1990

Vernissage
am 100. Geburtstag
von Traute Gruner
9.12.2024, 16 Uhr

Abbild. Titelseite
Maria mit Kind
um 1990

Traute Gruner – 100

Ausstellung im Kulturbahnhof Stollberg
8.11. – 19.12.2024

Ein Leben für die Kunst, Studien und Werke aus 85 Jahren künstlerischen Schaffens: Portraits, Plakate, Buchillustrationen, Skizzen und Entwürfe, Textil- und Glasarbeiten.



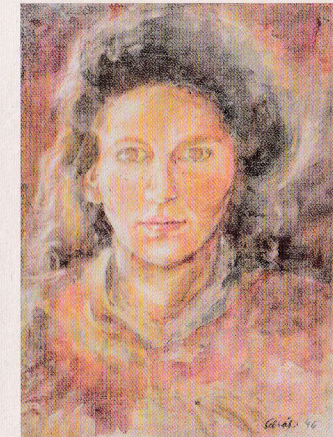
- 1 Märchenzeichnung
Wasserfarben, um 1940/42
- 2 Wegerich
Holzschnitt, um 1940/42
- 3 aus Schulbuch
„Christliche Malereien“
um 1967
- 4 Engel
Holz, bemalt, 2020



Josef Hegenbarth und seine Meisterschülerin Traute Gruner

Ausstellung im Kupferstichkabinett
Josef-Hegenbarth-Archiv, Dresden
1.9.2024. – 6.4.2025

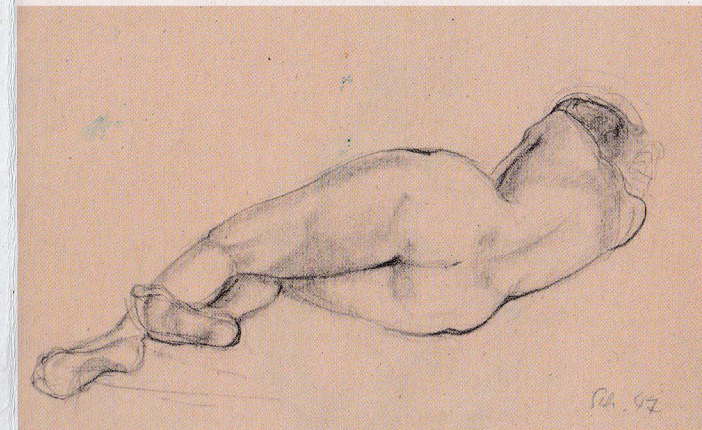
Aus Anlass des 100. Geburtstages der Künstlerin im Dezember 2024 zeigt das Josef-Hegenbarth-Archiv in einer dialogischen Ausstellung Arbeiten von Traute Gruner und ihrem Mentor aus der gemeinsamen Zeit.



Selbstbildnis
1946, Pinsel in
Wasserfarben
über Bleistift auf
Zeichenkarton

Liegender
weiblicher Akt
1947, Bleistift

Die inspirierende Rolle des Lehrers als auch die zeichnerische Meisterschaft der Schülerin und ihre Fähigkeit zur künstlerischen Selbstständigkeit. Beispiele aus späteren Jahren Traute Gruners ergänzen die Präsentation, ausgewählte Briefe gewähren Einblicke in die freundschaftliche Beziehung zwischen Hegenbarth und seiner Schülerin.



©Traute Gruner, Kupferstich-Kabinett Dresden
Fotos Abbildungen: Andreas Diesend